

## Senioren

Für die Senioren finden die nachstehenden Veranstaltungen statt, zu denen herzlich eingeladen wird.

**Donnerstag, 1. April 1999, 14.30 Uhr**  
**Feierabendmahl am Gründonnerstag**  
Ev. Gemeindehaus, Gartenstr. 8 \*)

**Freitag, 9. April 1999, 14.00 Uhr**  
**Gemütliches Beisammensein**  
Seniorentreff Herrenwiesen

**Freitag, 16. April 1999, 14.00 Uhr**  
**Gemütliches Beisammensein**  
Seniorentreff Herrenwiesen

**Sonntag, 18. April 1999, 14.30 Uhr**  
**Ökumenischer Seniorennachmittag**  
Kath. Gemeindesaal, Alte Vaihinger Straße \*)

**Freitag, 23. April 1999, 14.00 Uhr**  
**Gemütliches Beisammensein**  
Seniorentreff Herrenwiesen

**Dienstag, 27. April 1999, 15.00 Uhr**  
**Seniorentanz**  
Kath. Gemeindezentrum, Alte Vaihinger Straße \*)

**Freitag, 30. April 1999, 14.00 Uhr**  
**Gemütliches Beisammensein**  
Seniorentreff Herrenwiesen

**Donnerstag, 6. Mai**  
**Ausflug zur Kilianskirche in Waldbach bei Öhringen**  
mit Herrn Kuhlo \*)

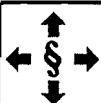
**Freitag, 7. Mai 1999, 14.00 Uhr**  
**Gemütliches Beisammensein**  
Seniorentreff Herrenwiesen

Außerdem:

jeden Montag von 15.00 bis 16.00 Uhr: Sport, Spiel, Spaß,  
Gymnastik für Seniorinnen im evang. Gemeindehaus

jeden Freitag von 13.45 bis 15.30 Uhr: Seniorensport des TSV  
Schwieberdingen "Männer ab 60", in der Kelterturnhalle

\*) Näheres siehe unter "Kirchliche Nachrichten"



## Amtliche Bekanntmachungen

### Freiwillige Feuerwehr Schwieberdingen



Am Dienstag, 6. April 1999, 20.00 Uhr findet im Feuerwehrhaus eine Ausschusssitzung statt. Hierzu werden die Ausschussmitglieder herzlich eingeladen.  
Kommandant

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Inkrafttreten des Bebauungsplans "Stammheimer Straße - östlicher Teil, 1. Änderung" im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

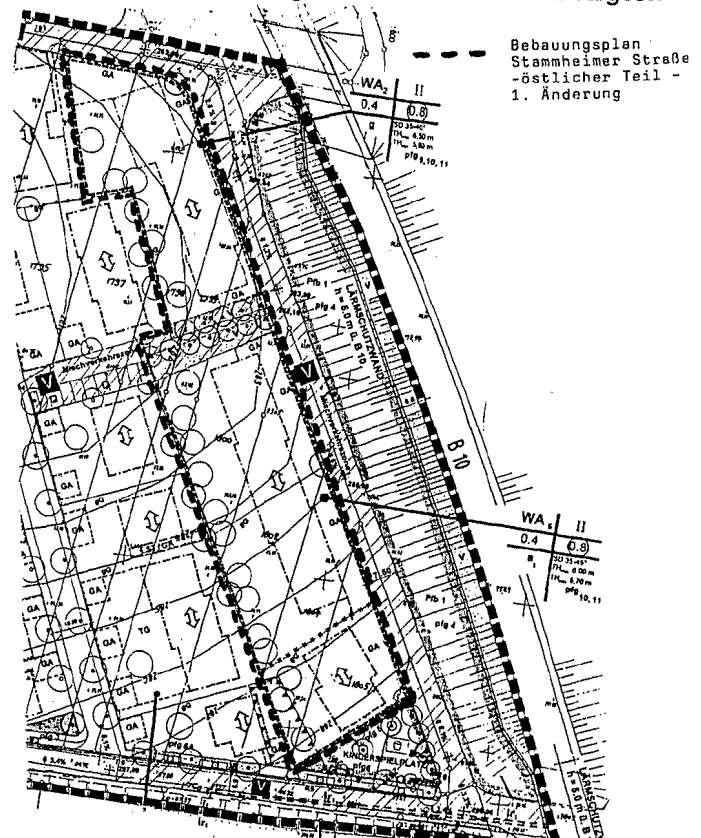
Der Gemeinderat der Gemeinde Schwieberdingen hat am 24.02.1999 in öffentlicher Sitzung die 1. Änderung des Bebauungsplans "Stammheimer Straße - östlicher Teil" im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung

beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung wird im wesentlichen wie folgt umgrenzt:

- im Norden durch die Südgrenze der Stiegelstraße
- im Osten durch die Westgrenze der Stiegelstraße (künftige Verlängerung der Stiegelstraße Richtung Vöhinger Weg)
- im Süden durch die Nordgrenze des Vöhinger Wegs und des Flurstücks 1800/2
- im Westen durch die Westgrenzen der Flurstücke 1795/3, 1799/1, 1799/2 und 1799/3

Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Maßgebend ist der Lageplan mit Textteil des Büros Nölle, Stuttgart in der Fassung vom 25.11.98/19.01.99 sowie die Begründung des Bürgermeisteramts Schwieberdingen vom 25.11.1998.

Die 1. Änderung des Bebauungsplans "Stammheimer Straße - östlicher Teil" tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vergleiche § 10 Abs. 3 BauGB).

Die Bebauungsplanänderung kann einschließlich ihrer Begründung beim Bürgermeisteramt Schwieberdingen, Schloßhof 1, Zimmer 106 während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die Planänderung und ihre Begründung einsehen und Auskunft über ihren Inhalt verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind gem. § 215 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der o.g. Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres, Mängel in der Abwägung nicht innerhalb von 7 Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gilt der Bebauungsplan - sofern er unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder

aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustandegekommen ist - 1 Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang gültig zustandegekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes verletzt worden sind,
  2. der Bürgermeister dem Beschluß nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb 1 Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluß beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
- Schwieberdingen, den 01.04.1999  
Bürgermeisteramt  
gez. Spiegel  
Bürgermeister

## **Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Südlich der Stuttgarter Straße" der Gemeinde Schwieberdingen nach § 142 BauGB**

- Berichtigung und Ergänzung (Hinweis gemäß § 143 Abs. 1 Baugesetzbuch) der ortsüblichen Bekanntmachung vom 25.03.1999 (Nachrichten der Gemeinde Schwieberdingen Nr. 12, S. 10 - 13).

**Aufgrund von § 142 Abs. 3 der Neufassung des Baugesetzbuches (BauGB) vom 27. August 1997 (BGBl. I Seite 2141) mit Änderung**

**und § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03.10.1983 (Gesetzblatt Seite 578), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.02.1999 (Gesetzblatt Seite 65) hat der Gemeinderat am 17.03.1999 die nachstehende Satzung beschlossen:**

### **§ 1 Festlegung des Sanierungsgebietes "Südlich der Stuttgarter Straße"**

In der Gemeinde Schwieberdingen wird das Gebiet, das umgrenzt wird

- **im Westen** durch die westliche Straßenraumbegrenzung der Bahnhofstraße zwischen der Einmündung der Hintere Gasse in die Bahnhofstraße bzw. der Einmündung der Bahnhofstraße in die Stuttgarter Straße, weiter die Ostgrenze des Grundstücks Bahnhofstraße 5 und der Flst. 254 und 286, die Ostgrenze des Grundstücks Hintere Gasse 10/1, die westliche Grenze des Flst. 281/1, die nördliche, westliche und südliche Grenze des Flst. 281, weiter die westliche Grenze des Grundstücks Flst. 282, die westliche Grenze von Flst. 278, weiter die nördliche, westliche und südliche Gebäudegrenze der Scheune Hintere Gasse 24 und die westliche Grenze der Flst. 276/1, 276, 273 und 272;
- **im Norden** durch die Südgrenze der Grundstücke Stuttgarter Straße 1, 3, 5, 9 und 11, weiter die Südgrenze der Grundstücke Stuttgarter Straße 21/2 und 27, die Südgrenze des Flst. 161 und die Südgrenze der Grundstücke Stuttgarter Straße 29, 31 und 35;
- **im Osten** durch die östliche Grenze der Flst. 205/7 und Flst. 205/5 und der Grundstücke Christofstraße 1, 3/1, 5 und 7, weiter durch die nördliche Grenze des Grundstücks Christofstraße 11, die östliche Grenze des Grundstücks Christofstraße 9, den westlichen Teil des Flst. 200/3 (= Bereich Wohnhaus Christofstraße 13), die östliche Grenze des Grundstücks Christofstraße 15 und die nördliche Grenze der Grundstücke Hohlgraben 43, 47 und 49 und die östliche Grenze des Grundstücks Hohlgraben 49;
- **im Süden** durch die Nordgrenze des Grundstücks Hohlgraben 14, des Flst. 667/1 und des Grundstücks Hohlgraben 16, weiter die Südgrenze der Grundstücke Hohlgraben 18

und 20, die südliche Gebäudekante des Wohnhauses Hohlgraben 22, weiter die Südgrenze der Grundstücke Hohlgraben 22/1, 24, 26, 26/1 und 28, die Südgrenze des Flst. 253/2, die Ostgrenze der Flst. 253/2 und 253/3, die Nordgrenze der Flst. 253/4, 253/23, 253/24, 253/20 und 253/1, weiter durch die Südgrenze der Straßenfläche "Hohlgraben" bis zur Westgrenze des Flst. 682/7 und die Nordgrenze des Flst. 682/7, soweit es an das Grundstück Hohlgraben 49 grenzt;

- **das Grundstück Flst. 235 (Brunnenhof)** ist allerdings nicht Teil des festgelegten Sanierungsgebietes - es ist ausgegrenzt

förmlich als Sanierungsgebiet

**"Südlich der Stuttgarter Straße"**

festgelegt.

**Das Sanierungsgebiet umfaßt folgende Grundstücke (Flurstücke):**

241/1	Bahnhofstr. 1
241	Bahnhofstr. 3
286/1	Hintere Gasse 8
286/2	Hintere Gasse 10 (Teilfläche)
242	Hintere Gasse 11
235/1	Hintere Gasse
281/1	Hintere Gasse 12
281	Hintere Gasse
244	Hintere Gasse 13
247	Hintere Gasse 15
246	Hintere Gasse 17
282	Hintere Gasse 18
245	Hintere Gasse 19
282/1	Hintere Gasse 18/1 und 20
248	Hintere Gasse 21
278	Hintere Gasse 22
249	Hintere Gasse 23
279/1	Hintere Gasse 24 (Teilfläche)
276/1	Hintere Gasse 26
276	Hintere Gasse
274	Hintere Gasse 27
275 u. 275/1	Hintere Gasse 28
272	Hintere Gasse
275/2	Hintere Gasse
275/3	Hintere Gasse 28/1
250	Hintere Gasse 29
275/4	Hintere Gasse 30
273	Hintere Gasse
233	Stuttgarter Str. 2
236	Stuttgarter Str.
232	Stuttgarter Str. 4
232/1	Stuttgarter Str. 6
231	Stuttgarter Str. 8
231/1	Stuttgarter Str. 8/2
231/2	Stuttgarter Str. 8/1
231/3	Stuttgarter Str.
231/4 u. 231/5	Stuttgarter Str. 10 u. 10/1
236	Stuttgarter Str.
237	Stuttgarter Str.
225	Stuttgarter Str. 12
225/2	Stuttgarter Str.
230/1	Stuttgarter Str. 14
230	Stuttgarter Str. 14/1
227/2	Stuttgarter Str. 16
227/1	Stuttgarter Str. 16/1
227/3	Stuttgarter Str. 18
227	Stuttgarter Str.
208/1	Stuttgarter Str. 20
208	Stuttgarter Str. 22 u. 22/1
206	Stuttgarter Str. 30
205/6	Stuttgarter Str. 32
669	Hohlgraben 18
258/2	Hohlgraben 20
251	Hohlgraben 21
669	Hohlgraben 22 (Teilfläche)
669/1	Hohlgraben 22/1
222 u. 223	Hohlgraben 23
222	Hohlgraben